

Newsletter Juni 2020

Liebe Newsletter Leser,

zuerst wieder die Neuigkeiten vom Waldhügel.

Reinhard hatte folgende Arbeitseinsätze organisiert.

Die in die Jahre gekommenen Bänke wurden repariert. Diese sind, vor allem in ihrem Alter, einfach nicht zum Sitzen auf der Rückenlehne geeignet.



Einem Virus hat es der Waldhügel zu verdanken. Sein Bekannt- und Beliebtheitsgrad ist enorm gewachsen. Mir fällt dazu ein Wort ein, welches schon meine Oma benutzte, wenn die ganze Verwandtschaft anrückte. Gleich kommt die Carona. (War das schon eine Anspielung auf den Virus?) Einige von diesem Besuch laufen quer Feld ein, um das Naturschutzgebiet zu erkunden. Die nächsten laufen hinterher. So entstehen Trampelpfade, welche der Pflanzenwelt schädigen. Diese Trampelpfade wurden wieder versperrt.



vorm Arbeitseinsatz



nach dem Arbeitseinsatz

Zur Zeit sind nur noch zwei Schafe auf der Fläche. Für alle 22 ist auch aufgrund der Trockenheit nicht genügend Futter auf dem Gelände.



Die Werbeagentur Kraftwerk aus Rheine erstellt einen neuen Flyer für unser Naturschutzgebiet. Auftraggeber hierfür ist der Verkehrsverein Rheine. Wir sind gespannt, wie er ausfallen wird!

Es ist schon sonderbar, jedes mal, wenn ich das Tor hinter mir lasse, habe ich das Gefühl, dass ich alle Sorgen auch dahinter lasse. Einfach ein schönes Gefühl.



An allen Wegen blühen die verschiedensten Wildrosen. Hier eine kleine Auswahl.







Manchmal hängt das Leben an einem seidenen Pfaden.



Einer muss immer der Letzte sein :)



Als Abschluss noch ein Bild vom blauen See.



Bleiben Sie gesund!

unsere Homepage: <http://foerderverein-waldhuegel.org/>

Text und Bilder von Manfred Bröker